

Höllinghofen, Bestand Nehlen

1655 Oktober 11, /Hohen-7Limburg

Mauritz, Graf zu Bentheim-Tecklenburg-Steinfurt und Limburg usw., beurkundet, daß nach Ausweis des Limburgischen Lehnsarchives der Hannenkey vor Soest seit dem Tode seiner Mutter, der Gräfin Magdalene, wieder zu Lehn gesucht noch gegeben sei und Philipp Droste sich also ohne alles Recht des Gutes anmaße. Obwohl das Lehn jetzt eingezogen werden könne, solle Droste doch noch damit belehnt werden und zu dem Wz Zweck am 22. Okt. in Limburg mit den früheren Lehnbriefen und einer Designation der Stücke sich einfinden. Der Graf unterschreibt.

Orig., Papierblatt, als Brief verwendet und mit Lacksiegel verschlossen gewesen, Aufschrift "An Hern Philip Drosten zu Erwitte". (Alte Signatur: Hanekey Num.19). 